

Franz Groll

Der Weg zur zukunftsfähigen Gesellschaft

Die solidarische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung
als Alternative zum Kapitalismus

Sachbuch 2013
[wikipedia F. Groll](#)

Index

[DNB Buch 1042678901](#)

Siehe auch:

[wikipedia Franz Groll](#) *1943

[wikipedia Ökologische Plattform](#)

[franzgroll.de](#) Persönliche Internetseite

detopia:

[Negt 2012](#) [Ferst 2002](#) [Diesel 1903](#)

[Prof. Hans See 1997](#) über sozialökologische Ökonomie (=ökosoziale Marktwirtschaft)

Nico Paech [Andreas Meißner 2017](#)

Ugo Bardi 2017

Johannes Heimrath 2012



Verlagstext:

Beim derzeitigen Massenkonsum wird die Zukunftsfähigkeit trotz größter Ressourceneinsparungen nicht zu erreichen sein. Deshalb stellt Franz Groll die Voraussetzungen und die praktische Einführung einer solidarischen, zukunftsfähigen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung vor, die im Gegensatz zu unserer heutigen kapitalistischen Ordnung auch ohne Wachstum und sogar bei einer schrumpfenden Wirtschaft stabil ist.

Dazu werden der Weg aus der Finanz- und Staatsverschuldungskrise und Vorschläge für die Demokratisierung der EU aufgezeigt. In einer fiktiven »Regierungserklärung« der Bewegung zukunftsfähige Gesellschaft (BzG) wird dargestellt, [in welchen Schritten diese neue Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung innerhalb von drei Legislaturperioden realisiert werden kann.](#) #

Inhalt

Vorwort (10)

Einführung (15)

Kapitel 1: Aus Fehlern lernen - Die Fehlentwicklungen der letzten 35 Jahre (17)

Kapitel 2: Die natürlichen Grenzen unserer Wirtschafts- und Lebensweise (22)

Die Grenzen der Versorgung mit Rohstoffen (22)

Die zweite Limitierung: Der Klimawandel (24)

Kapitel 3: Die ersten Schritte und weiterführende Maßnahmen für den Klima- und Ressourcenschutz (26)

Mit ersten Schritten in Richtung Klimaschutz 26

Weiterführende Maßnahmen für den Ressourcen- und Klimaschutz 27

Mit Steuern steuern 28

Das Konzept der Ressourcensteuer 30

Kapitel 4: Der gerechte, konsequente Weg zum Klimaschutz 35

Das Konzept der Ausgabe von Energie-Ressourcengeld (ERG) an alle Verbraucher/innen 37

[Und so muss man sich das System vorstellen](#) 38

Die sozialen Auswirkungen dieses Systems 41

Vorschläge zur praktischen Umsetzung 42

Der einzige Nachteil des ERG-Systems 45

Dem Nachteil stehen viele Vorteile gegenüber 46

Mögliche Gefahren für die Stabilität der Wirtschaft 48

Kapitel 5: Schritt für Schritt aus der Wachstums-Sackgasse 53

Wodurch entsteht wirtschaftliches Wachstum? 55

Wodurch entsteht wirtschaftliche Schrumpfung? 58

Zwingt uns etwas zum Wachstum und - wenn ja - was? 59

Erforderliche Veränderungen bei »Null-Wachstum« 61

Was passiert, wenn die Wirtschaft sogar schrumpft? 63

Kapitel 6: Stabiles Geld - Voraussetzung für eine stabile Wirtschaft 67

Was ist das: Geld - und wie entsteht es? 68

Die Entstehung von Gewinn 73

Die Verwendung des gesparten Geldes 80

Die Zusammenhänge von Geldmenge, Kreditschöpfung, Wachstum und Inflation 82

Mit Steuern die Geldmenge steuern, statt mit dem Zinssatz 84

Die Auswirkungen des Zinses und des Gewinns auf das Wachstum der Geldmenge und die Einkommensverteilung	86
Kapitel 7: Grundsätze für eine solidarische, zukunftsfähige Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik	88
Die solidarische Entlohnung für die Arbeitsleistung	89
Der Einfluss von Zins und Gewinn auf die Verteilungsgerechtigkeit	92
Die sozialen Leistungen und ihre Finanzierung	94
Die Verwirklichung der Demokratie	95
Kapitel 8: Die Verwirklichung der Verteilungsgerechtigkeit in der solidarischen Gesellschaft	98
Die gerechte Entlohnung der Arbeitsleistung	98
Die Verzinsung des Kapitals in der solidarischen Gesellschaft	102
Angemessene Gewinne der Unternehmen in der solidarischen Gesellschaft	103
Kapitel 9: Die Wirtschafts- und Finanzpolitik der solidarischen Gesellschaft	106
Die Verschuldung der Staaten, die Folgen und ihre Überwindung	106
Wann ist eine vorübergehende Staatsverschuldung angebracht?	110
Die Lösung für Deutschland	112
Die (Schein)-Alternative: Reduzierung der Staatsschulden durch Inflation	116
Längerfristige Erfordernisse der Besteuerung	117
Kapitel 10: Die Finanzordnung der solidarischen Gesellschaft	119
Kontrolle der Geldmenge	121
Kontrolle der Kreditvergabe und des Finanzmarktes	122
Weitere Vorschläge zur Unterbindung der Spekulation	126
Kapitel 11: Die Bildungspolitik und die Sozialleistungen in der solidarischen Gesellschaft	129
Familien- und Bildungspolitik in der solidarischen Gesellschaft	129
Die Überwindung der Arbeitslosigkeit	132
Die solidarische Altersversorgung	133
Die solidarische Gesundheitsvorsorge und Pflegeversicherung	138
Die Unterstützung von arbeitsunfähigen Menschen und Menschen mit Behinderungen	140
Kapitel 12: Die Verwirklichung der solidarischen Gesellschaft in der Arbeitswelt (141)	
Die betriebliche Mitbestimmung	141
Demokratisierung in den Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU)	143
Die solidarische Betriebsverfassung in den Teilhabergesellschaften und den GmbHs	144
Die Betriebsverfassung bei Genossenschaften	145
Die Berichterstattung der Unternehmen	145
Die neuen Aufgaben für die Gewerkschaften	146
Die neue Rolle der Unternehmen	148
Kapitel 13: Die solidarische Europapolitik	149
Der Abstieg (oder Absturz) vom »Euro-Gipfel«	150
Die Überwindung der akuten EU- und Euroland-Krise	152
Plädoyer für ein geeintes Europa	158
Der demokratische Weg zum geeinten Europa und das Ziel der Europäischen Gemeinschaft	162
Kapitel 14: Alternativen zur Globalisierung	166
Globalisierung = mehr Wohlstand für alle?	166
Regionalisierung statt Globalisierung	171
Kapitel 15: Weitere Anforderungen an die Zukunftsfähigkeit der Menschheit	174

Die Überwindung der extremen Armut	174
Die ausreichende Versorgung aller Menschen mit (Grund-)Nahrungsmitteln	176
Das immer noch zu hohe Bevölkerungswachstum	182
Die Friedenssicherung in der solidarischen Gesellschaft	183
Kapitel 16: Wie kann der solidarischen Gesellschaft zum Durchbruch verholfen werden?	185
Der erste Schritt: Die Erkenntnis, dass es so nicht weitergehen kann	185
Der zweite Schritt: Die Vision	186
Der dritte Schritt: Die Bewegung	186
Der vierte Schritt: Von der Straße ins Parlament	187
Überraschungen sind nicht ausgeschlossen	188
Das »Nachwort«	189
»Regierungserklärung« der "Bewegung zukunftsfähige Gesellschaft"	190
Mit großen Schritten in die solidarische Gesellschaft	196
Einstieg in den ökologischen Umbau der Wirtschaft mit der Ressourcensteuer	197
Einstieg in die gerechte Sozial- und Gesellschaftspolitik	200
Die große Steuerreform	202
Einschneidende Veränderungen an den Finanzmärkten	205
Familienpolitik	207
Krankenversicherung	208
Rentenversicherung	209
Was ist zu tun?	210
Die Neuordnung des Betriebsverfassungsgesetzes	211
Bildung, lebenslanges Lernen sowie Forschung und Entwicklung	213
Unsere Europapolitik	214
Friedenscorps statt Bundeswehr	219
Ausblick	220
Literatur	222

Franz Groll



Der Weg zur zukunftsfähigen Gesellschaft

Die solidarische Wirtschafts-
und Gesellschaftsordnung als
Alternative zum Kapitalismus

